

NEWS AUS DEM LANDTAG

IMPULSE IM NOVEMBER 2021

SEHR GEMANTE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

mit dem ersten Advent kündigt sich das Weihnachtsfest mit großen Schritten an. Mit dem dynamischen Infektionsgeschehen im Land, dem Haushaltsjahr 2022 sowie zahlreichen Projekten im Wahlkreis steht bis zum Jahresende aber noch viel Arbeit auf allen Ebenen an. Mit der Pandemiebekämpfung vor Ort, zahlreichen Förderprojekten und der lang ersehnten Verkehrsfreigabe der Ortsumfahrung Oberlauchringen bleibe ich aber zunächst einmal auf einen sehr intensiven November zurück.

Wie immer freue ich mich sehr über ihr Interesse an meiner Arbeit und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Hertmann-Müller
Ihre Landtagsabgeordnete für den Hochrhein

KULTUR-SONDERFÖRDERUNG FÜR DAS HOCHRHEINMUSEUM

IM RAHMEN DES PROGRAMMS "KUNST TROTZ ABSTAND" ERHÄLT DAS HOCHRHEINMUSEUM SCHLOSS SCHÖNAU 5.796,43 EURO SONDERFÖRDERUNG VOM LAND.

Durch die Förderung kann das Museum in der Trappentrostadt die Kindertafel finanzieren. Die Corona-Pandemie hat unserem Museum stark zugesetzt. Durch die Sonderförderung durch das Land kann sich das Hochrheinmuseum Schloss Schönau nun neu in der Öffentlichkeit präsentieren. Dass mit der geplanten Kindertafel vor allem die Kleinsten von den Landesmitteln profitieren werden, freut mich dabei ganz besonders!

KREIS LÖRRACH: MEHR MOBILE IMPFTEAMS

DER EINSATZ MIT SICH GELOHNT: MIT DER ERHÖHUNG DER MOBILEN IMPFTEAMS VON 20 AUF BIS ZU 80 WIRD KÜNFTIG WIEDER MINDESTENS EIN TEAM IM LANDKREIS LÖRRACH UNTERWEGS SEIN.

Gerade mit Blick auf die steigenden Infektionszahlen und die Schließung der Impfmögen braucht es – vor allem in der Fläche – weiterhin ein niedrigschwelliges und flexibles Impfangebot. Auch Personen mit eingeschränkter Mobilität (z. B. ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen oder in Flüchtlingsunterkünften) erhalten auf diese Weise besseren Zugang zum Impfstoff. Ergo: Wenn die Menschen nicht zum Impfstoff kommen können, kommt der Impfstoff eben zu ihnen.

WIRKSAMER INFektionSSCHUTZ BEIM SCHÜLERTRANSPORT

ABSTANDSBEROTE IM KLASSENZIMMER BRINGEN HERZLICH WENIG, WENN SICH DIE KINDER IM ANSCHLUSS IN DICHT GEFÜLLTE SCHULBUSSE ZWÄNGEN MÜSSEN. AUF DIESEM GRUND ÜBERNIMMT DIE LANDESREGIERUNG AUCH WEITERHIN 95% DER KOSTEN FÜR VERSTÄRKERBUSSE, UM SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUF MEHR BUSSE ZU VERTEILEN.

Infektionsschutz beginnt nicht erst in der Schule. Gerade im ländlichen Raum sind viele Schülerinnen und Schüler ganz besonders auf den öffentlichen Schülerverkehr angewiesen und können nicht einfach auf andere Verkehrsmittel ausweichen. Insbesondere mit Blick auf den anstehenden Winter haben sich viele besorgte Eltern mit der Bitte an mich gewendet, die Verstärkerfahrten fortzusetzen. Schön, dass die Landesregierung dies nun möglich macht!

NEUES CORONA-TOOL FÜR UNSER DRENLÄNDERECK

NACH WIE VOR MÜSSEN SICH GRENZGÄNGER, REISENDE UND BEWOHNER DER DEUTSCH-FRANZÖSISCH-SCHWEIZERISCHEN GRENZREGION BEIM GRENZÜBERTRITT AN BESTIMMTE CORONA-REGELN HALTEN. EIN NEUES ONLINE-TOOL SOLL DEN BESUCH IM NACHBARLAND KÜNFTIG VEREINFACHEN.

Mit wenigen Klicks erhalten die Nutzerinnen und Nutzer die tagesaktuellen Regeln für die Ein- und Ausreise. Das Projekt entstand in Zusammenarbeit der Europäischen Gebietskörperschaft Elsass, der Region Grand Est, dem Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e. V. (ZEV) und dem INFOBEST Netzwerk. Das Online-Tool ist unter [diesem Link](#) zu finden.

STEUERPLUS DES LANDES SINNVOLL REINVESTIEREN!

STABILITÄT, SICHERHEIT UND ZUKUNFTSFÄHIGKEIT IM LAUFENDEN JAHR SOLL ES EIN STEUERPLUS VON 1,88 MILLIARDEN EURO FÜR DAS LAND GEBEN.

Am Montagabend haben sich Regierung und Koalitionsfraktionen auf die Verwendung dieser Steuermehreinnahmen geeinigt.

- So sollen mit knapp einer halben Milliarde Euro zusätzlich die Corona-Notkredite aus dem letzten Haushaltsjahr abgelöst werden.
- Gleichzeitig sind fast 800 Millionen Euro als Rücklage vorgesehen – insbesondere für den Kampf gegen die Corona-Pandemie und ihre Folgen.
- Außerdem investiert das Land u. a. nochmal 200 Millionen Euro investieren, unter anderem in 750 Stellen für die Schulen, Unterstützung der Kommunen, den Klimaschutz und wichtige Zukunftstechnologien wie KI und Chips.

TAG DER FREIEN SCHULEN AN DER CSH WALDSHUT

ES IST ZIEMLICH LANGE HER, DASS ICH SELBST ZUR SCHULE GEGANGEN BIN. ANLÄSSLICH DES "TAGS DER FREIEN SCHULEN" WAR ES DANN AM VORGANGENEN FREITAG ABER MAL WIEDER SOWEIT: BEI MEINEM BESUCH AN DER CSH WALDSHUT HABE ICH MIT DEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DER KLASSEN 8A UND 8B ÜBER DEMOKRATIE UND MEINUNGSFREIHEIT GESPROCHEN. AUßERDEM STANDEN DIE THEMEN UMWELT, MIGRATION UND FORTSCHRITT AUF DEM PROGRAMM.

Im anschließenden Gespräch mit Schulleiter Bodo Masuhr kamen unter anderem Anliegen der freien Schulen, wie z. B. Lehrermangel, die Zulassung von Sekundarstufen, finanzielle Unterstützungen und die Pandemiebekämpfung zur Sprache.

Was nehme ich aus dem Besuch mit? Neben einer gut organisierten Schule mit engagierten Lehrkräften wie Herrn Danilo Enns vor allem das große Interesse der Schülerinnen und Schüler. Ich finde es klasse, dass sich junge Menschen für gesellschaftspolitische Themen begeistern können! Danke für den tollen Austausch und die spannenden Einblicke!

MODERNES WAHLRECHT FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

BÜRGERNAHE, TRANSPARENT UND DEMOKRATISCH: AM 17. NOVEMBER HAT DIE CDU-LANDTAGSFRAKTION BADEN-WÜRTTEMBERG GEMEINSAM MIT GRÜNEN UND SPD DEN ENTWURF FÜR EIN NEUES WAHLRECHT EINGERECHT.

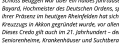
Konkret ist – wie bei der Bundestagswahl – ein Zweistimmenwahlrecht mit personalisierter Verhältniswahl vorgesehen. Für uns Christdemokraten war es hierbei ein zentrales Anliegen, die bewährte Bürgernahe und die starke regionale Verankerung durch direkt gewählte Wahlkreisabgeordnete zu sichern. Das ist uns gelungen! Darüber hinaus bekommen wir durch die neuen Listen die Möglichkeit, die Breite und Vielfalt unserer Gesellschaft künftig noch besser abzubilden.



RENATURIERUNG DER WUTACH ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

NACH FAST EINEINHALB JAHREN BAUZEIT KONNTEN WIR IM NOVEMBER DIE FERTIGSTELLUNG DER RENATURIERUNG DER WUTACH BEI STÜMLINGEN FEIERN.

Für das grenzüberschreitende Projekt wurden auf deutscher Seite des Flusses 1,3 Millionen Euro und vonseiten der Schweiz mehr als 2 Millionen Franken investiert. Die Gewässerrenaturierung sorgt für eine Aufwertung der Natur und es soll sonderungsweise eine Flusslandschaft mit eingeschränkter Eigenentwicklung erreicht werden. Insbesondere stehen Verbesserung der Gewässermorphologie, die gewässerökologische Durchgängigkeit und die Hochwasserrückhaltung im Vordergrund.



800 JAHRE DEUTSCHER ORDEN IM SCHLOSS BEUGEN

IM RAHMEN EINER JUBILÄUMS-GALABERANSTALTUNG BLICKT DER DEUTSCHER ORDEN AUF SEINE 800-JÄHRIGE GESCHICHTE AUF SCHLOSS BEUGEN ZURÜCK.

Schloss Beugen war über ein halbes Jahrtausend hinweg Heimplatz des Ordens. Generalabt Frank Beyard, Hochmeister des Deutschen Ordens, spricht beim Festakt von einer „Heimreise“: Im Laufe ihrer Präsenz im heutigen Altkreisfeldern hat sich der Orden, der bereits 1190 im Verlauf des dritten Kreuzzugs in Akkon gegründet wurde, vor allem dem Wohl der örtlichen Bevölkerung verschrieben. Dieses Credo gilt auch im 21. Jahrhundert – denn auch heute betreibt der Orden noch Seniorenheime, Krankenhäuser und Suchtberatungsstellen. Die Buchverlegerin „800 Jahre Deutscher Orden an Oberhessen und in der Schweiz“ von Pascal Schneider hat diese Entwicklung spannend zusammengefasst.

NEUE IMPULSE FÜR EIN DEMOKRATISCHES EUROPA

DER AUSSCHUSS FÜR EUROPA UND INTERNATIONALES HAT AM 23. NOVEMBER SACHVERSTÄNDIGE ZUR KONFERENZ ZUR ZUKUNFT EUROPAS ANGEHÖRT. HIERBEI WURDEN VERSCHIEDENE IMPULSE FÜR EIN DEMOKRATISCHES, NACHHALTIGES EUROPA IN VIELFALT DISKUTIERT.

Mit Isabella Weich (Handwerk International Baden-Württemberg), Bernd Hüttemann (Europäische Bewegung Deutschland e.V.), Prof. Dietrich Murswiek (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg), Dr. Claire Demessmy (DGfM), Prof. Gabriele Abels (Eberhard-Karls-Universität Tübingen) und Sophie Pomschögl (European Policy Centre) hatten wir zahlreiche Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zu Gast. Gerade bei der Diskussion um die Zukunft unserer Werte, Wirtschafts- und Zivilisationsgesellschaft Europa ist es besonders wichtig, die gesamte Breite unserer Gesellschaft einzubeziehen. Es ist mir daher ein Anliegen, diesen Prozess als Landtag von Baden-Württemberg auch auf Landesebene mit Anhörungen, Bürgerforen und Informationskampagnen aktiv zu begleiten.

ORTSUMFAHRUNG OBERLAUCHRINGEN FÜR DEN VERKEHR FREIGEgeben

VERGANGENE WOCHE WURDE DER NEUBAU DER B 34-ORTSUMFAHRUNG OBERLAUCHRINGEN FERTIGGESTELLT UND FRIEDLICH FÜR DEN VERKEHR FREIGEgeben!

Das große Engagement der CDU auf allen Ebenen und über Jahre hinweg hat sich bezahlt gemacht: Ich freue mich sehr darüber, dass Lauchringen durch die Entlastung des Durchgangsverkehrs aufleben kann! Die Ortsumfahrung Oberlauchringen verbindet die A 98 in Richtung Klettgau. Im Jahr 2004 wurde sie erstmals im Weiteren Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgeführt und löste damit die Fortführung der A 98 in Richtung Schaffhausen ab. Sechs Brücken müssen neben der bereits 2010 fertiggestellten Überführung der B 314 für die neue Straße errichtet werden. Um die Eingriffe in Natur und Landschaft auszugleichen, werden darüber hinaus zahlreiche Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt.

DEUTLICHES ZEICHEN GEGEN GEWALT GEGEN FRAUEN

GEMEINSAM MIT DR ALEXANDER GUWL UND DER PRÄSIDENTIN DES ZONTACLUB BAD SÄCKINGEN-HOCHRHEIN, MARIA GRÄFIN VON KAGENECK DURFTE ICH VERGANGENEN MONAT DEN "ORANGE IN THE WORLD"-AKTIONSTAG IN BAD SÄCKINGEN ERÖFFNEN.

Durch die orangefarbene Beleuchtung von Schloss Schönau wurde das Bauswerk zu einem weichen sichtbaren Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen. Als Abgeordnete hat es mich ganz besonders gefreut, dass sich neben zahlreichen anderen Installationen weltweit auch der Landtag von Baden-Württemberg an der Aktion beteiligt hat.

MEHR ALS 1,1 MILLIONEN EURO FÜR RADWEGE IN DER REGION

IM RAHMEN DES INVESTITIONSPROGRAMMS "STADT UND LAND" STELLT DER BUND BIS 2023 INSGESAMT 657 MILLIONEN EURO ZUR VERFÜGUNG - ALLEIN AUF BADEN-WÜRTTEMBERG ENTFÄLLT HIER EIN ANTEIL IN HÖHE VON RUND 70 MILLIONEN EURO.

In den Kreisen Waldshut und Lörrach profitieren Bad Säckingen (277.566 Euro für den Lückenschluss des Radweges im Bereich Güterstraße bis Bahnübergang), Lörrach (insg. 102.833 für eine Fahrradstraße und neue Stellplätze), Rammern (67.200 Euro für eine Querungshilfe), Weil am Rhein (622.080 Euro für den Teilbau des Landesfernradwegs "Alte Straße") und Rammern (73.920 für eine Querungshilfe am Ortsausgang).

NEWSLETTER ARCHIV

Ich hoffe, diese Informationen sind hilfreich für Sie.

Gerne können Sie auch andere Personen auf diesen Newsletter hinweisen. [Anmeldung hier...](#)

Die bisher versendeten Newsletter finden Sie auf meiner Homepage: [Mediocheck](#)

bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf!

Ihre
Sabine Hertmann-Müller
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Vorsitzende des Arbeitskreises Europa und Internationales
Mitglied im Ausschuss für Verkehr